



Sonderausstellung

UNGEHÖRT DIE GESCHICHTE DER FRAUEN

Flucht, Vertreibung und Integration

8. März bis 23. August 2026

im HAUS SCHLESIEN



UNGEHÖRT DIE GESCHICHTE DER FRAUEN

Flucht, Vertreibung und Integration

8. März bis 23. August 2026

Während und nach dem Zweiten Weltkrieg waren es vor allem Frauen – Mütter, Großmütter, Töchter, Schwestern und Tanten – die ihre Familien durchbringen mussten, die sich um Haus, Hof und Betrieb kümmerten, die vor der herannahenden Front flohen, den Gewalttaten der Rotarmisten ausgeliefert waren, aus ihren Dörfern und Städten vertrieben wurden und sich aus dem Nichts eine neue Existenz aufbauen mussten. Mit dem, was sie in dieser Zeit erlebt und erlitten haben, mussten sie weitgehend alleine zurechtkommen – in den Herausforderungen des alltäglichen Überlebens blieben ihre Geschichten oft ungehört.

Die Ausstellung richtet ihren Blick auf die Erfahrungen und Schicksale, Verluste, Erfolge und Leistungen dieser Frauen. Im Mittelpunkt stehen die Lebenswege von sechs Zeitzeuginnen aus Pommern, Ostpreußen, Oberschlesien, Mähren und der Batschka (Donauschwaben). Sie stehen exemplarisch für viele deutsche Frauen, die nach dem Zweiten Weltkrieg ihre Heimat verlassen mussten.

Ausgewählte Exponate und historische Dokumente aus der Sammlung von HAUS SCHLESIEN veranschaulichen einzelne Themenschwerpunkte der Tafelausstellung aus dem Münchner Haus des Deutschen Ostens und stellen einen ergänzenden Bezug zu Schlesien her.

Illustrationen Vorderseite: Anne-Katrin Enderlein

Sonntag,
08.03.2026
15.00 Uhr

Eröffnung der Sonderausstellung
Mit einem Einführungsvortrag von
Dr. Lilia Antipow, Haus des Deutschen Ostens.
Eintritt frei, Anmeldung erbeten

Donnerstag,
16.04.2026
14.30 Uhr
Führung

***„Rollenbild und Realität:
Frauen im Nationalsozialismus“***
Schlesische Dreiviertelstunde zur
Sonderausstellung. Entgelt 3 €

Samstag,
18.04.2026
10 - 18 Uhr
Seminar*

***„Frauensicksale zwischen Weimarer Republik
und Wiederaufbau“***, Tagesseminar in Koop. mit
VHS Siebengebirge, Siebengebirgsmuseum u. Stif-
tung Bundeskanzler-Adenauer-Haus. Entgelt 70 €

Donnerstag,
21.05.2026
14.30 Uhr
Führung

***„Neuanfang aus dem Nichts: Ankunft, Aufnahme
und Integration nach Flucht und Vertreibung“***
Schlesische Dreiviertelstunde
zur Sonderausstellung. Entgelt 3 €

Samstag,
30.05.2026
14.30 Uhr
Seminar*

„Meine schlesische Familie“
Kompaktseminar für alle, die etwas mehr über
ihre schlesischen Wurzeln erfahren möchten.
Entgelt 30 € / Mitglieder HAUS SCHLESISIEN 25 €.

Freitag,
19.06.2026
19.00 Uhr
Lesung

„Der Pakt der Frauen“
Die Autorin Julia Kröhn liest aus ihrem Roman,
in dem sie Teile ihrer Familienbiografie
verarbeitet hat. Eintritt frei

Donnerstag,
20.08.2026
14.30 Uhr
Führung

***„Verdrängen, verarbeiten, vererben –
vom Umgang mit Flucht und Vertreibung“***
Schlesische Dreiviertelstunde zur
Sonderausstellung. Entgelt 3 €

*Zur Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich unter
kultur@hausschlesien.de oder 02244 886 231.

HAUS SCHLESIEN

DOKUMENTATIONS- UND INFORMATIONSZENTRUM

Dollendorfer Straße 412

53639 Königswinter

Telefon 02244 886 231

kultur@hausschlesien.de

www.hausschlesien.de

Folgen Sie uns auch auf Facebook und Instagram!

ÖFFNUNGSZEITEN

Mi bis Fr 10-18 Uhr

Sa, So und Feiertage 11-18 Uhr
und nach Vereinbarung.

Letzter Einlass 17 Uhr

Eintritt frei

FÜHRUNGEN

Nach telefonischer Absprache,
ab 5 Personen, 5 Euro pro Person.

ANFAHRT

Von Köln oder Koblenz: DB nach
Niederdollendorf Bhf, weiter mit
Bus 520 bis Heisterbacherrott

Von Bonn und Königswinter:
Linie 66 bis Oberdollendorf, wei-
ter mit dem Bus 520 bis Heister-
bacherrott

Von Oberpleis: Mit dem Bus
Linie 520 bis Heisterbacherrott



EINE AUSSTELLUNG VON



Haus des
Deutschen Ostens

GEFÖRDERT DURCH

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages